

Das Industrieforum Analytik ist ein Kreis von Verantwortlichen für Analytik aus der deutschen chemischen Industrie. Es bietet eine Plattform für den informellen Austausch zwischen teilnehmenden Firmen. Man trifft sich in der Regel einmal pro Jahr und richtet die Frühjahrsschule "Industrielle Analytische Chemie" aus. So auch in 2014. Außerdem wurde in 2014 eine Initiative gestartet, die die Bildung von Expertennetzwerken in der chemisch pharmazeutischen Industrie erleichtern soll.

Die Frühjahrsschule wurde in 2014 vom 17. Bis 28. März an der Universität Mainz ausgerichtet. In diesem Jahr konnten 26 Studierende von insgesamt 8 Hochschulen in Deutschland zugelassen werden. Diese ergaben sich aus den Vorschlägen von in der Analytik tätigen Hochschullehrern. Das Programm bestand in bewährter Weise aus vielen Vorträgen aus den Reihen der pharmazeutisch chemischen Industrie, Exkursionen zur AQura (Hanau) und zur BASF (Ludwigshafen), sowie einem Beiprogramm, das viel Gelegenheit zur Interaktion bot. Zum Abschluss der Veranstaltung wiesen die Studierenden das Gelernte in einer Klausur nach. Die Rückmeldungen der Studierenden waren überaus positiv und so ist das Industrieforum Analytik motiviert, die Frühjahrsschule auch weiterhin auszurichten. Den erfolgreichen und interessierten TeilnehmerInnen der Frühjahrsschule konnten in den Unternehmen des Industrieforums insgesamt 14 Praktikumsplätze angeboten werden, so dass sowohl für die Studierenden als auch für die Unternehmen die Gelegenheit bestand, sich gegenseitig kennenzulernen. In Zeiten des „War for Talents“ sicher kein Nachteil. Für die Organisation der Frühjahrsschule sei aus den Reihen des Industrieforums Herrn Dr. Jäckel und für die FG Analytische Chemie Herrn Dr. Vogel besonders gedankt.

Das Fazit für die Einführung von Netzwerken fiel gemischt aus. Während trotz eines zweimaligen Versuches für das Thema „Supercritical Fluid Chromatography in der Industrie“ nicht genügend Interessenten gefunden werden konnten und die Initiative somit eingeschlafen ist, erfreute sich das Thema „GxP“ größerer Beliebtheit und die Teilnehmer trafen sich zum Gedankenaustausch zwei Mal.

Eine interessante Neuerung war auch, dass das Jahrestreffen des Industrieforums nicht in der GDCh Geschäftsstelle in Frankfurt stattfand, sondern in diesem Jahr am 16. Dezember an der Fachhochschule Fresenius in Idstein seinen Platz fand. Nachdem die Tagesordnung abgehandelt war, haben sich zwei Unternehmen den Studierenden in Vorträgen vorstellen können und standen anschließend für Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Die Resonanz der Studierenden war sehr positiv.

Michael Arlt

Darmstadt